

PRIOLITE

M-PACK (HS) + PRIO HEAD

Bedienungsanleitung

Bedienungsanleitung

M-PACK (HS) + PRIO HEAD

PRIOLITE

BEDIENUNGSANLEITUNG

Technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Die angegebenen Werte sind Richtwerte und im rechtlichen Sinne nicht als zugesicherte Eigenschaften zu verstehen. Die Werte können durch Bauelementetoleranzen schwanken.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	4
Beschreibung	4
Lieferumfang	4
Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	5
Sicherheitshinweise.....	5
Besondere Sicherheitshinweise beim Umgang mit Lithium-Ionen Akkus	6
Technische Daten Generatoren	7
Technische Daten Blitzkopf.....	8
Inbetriebnahme	8
Montage und Aufstellung	8
Justierungsmöglichkeiten am Neigekopf.....	8
Befestigung und Demontage der Schutzglocke am Blitzkopf.....	9
Anschluss von Zubehör am Blitzkopf.....	9
Anschluss von Reflektoren am Blitzkopf.....	9
Anschluss von Softboxen am Blitzkopf	10
Anschluss von Schirmen am Blitzkopf	10
Akklimatisierung.....	10
Überhitzung	10
Einschalten	10
Wechsel der Akkuschublade.....	11
Anschluss des Ladegerätes.....	12
Funktionen am Bedienpanel.....	12
Drehregler.....	12
Funktionsbox PILOT (Einstelllicht).....	12
Funktionsbox RADIO (Funkbetrieb).....	13
Funktionsbox AUXILIARIES (Slave, FC, Audio)	13
Test.....	13
Blitzbereitschaft	13
Automatic Power Drop (APD)	13
Blitzauslösung	14
Wartung.....	14
Blitzröhre am Blitzkopf austauschen.....	15
Turnusmäßige Überprüfung und Reparaturen.....	15
Rücksendungen	15
Entsorgung.....	15
Zubehör	15

Umschlagsseite

Kontaktdaten	16
Konformitätserklärung	16

Einleitung

Liebe(r) Fotograf(in),

wir bedanken uns, dass Sie sich für den Kauf eines **PRIOLITE** Generators mit Blitzkopf entschieden haben.

Als junges aufstrebendes Unternehmen hat sich **PRIOLITE** zum Ziel gesetzt, durch den Einsatz innovativer Technologien mit seinen qualitativ hochwertigen Produkten neue Marktsegmente für die professionelle Fotografie zu erschließen. Unsere Geräte basieren auf moderner Technologie und sind mit sorgfältig ausgewählten Gerätekomponenten ausgestattet. Die Herstellung unserer Produkte wird laufend kontrolliert, um einen hohen Qualitäts- und Sicherheitsstandard zu gewährleisten. Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise sorgfältig durch, um Schäden am Gerät zu vermeiden und Garantieleistungen sicherzustellen.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie mit unseren Geräten viele Jahre erfolgreich, produktiv und innovativ arbeiten werden.

Falls Sie Fragen rund um unsere Produkte haben, können Sie uns gerne kontaktieren.

Ihre **PRIOLITE** GmbH

Beschreibung

Die **PRIOLITE** M-PACKs 500 bzw. M-PACKs 1000 (HotSync) sind per Funk steuerbare, akkubetriebene Generatoren mit Wechselakku. Sie verfügen jeweils über eine Blitzkopf-Anschlussbuchse. Als Blitzkopf ist der PRIO HEAD 1000 vorgesehen, der für beide Generatortypen verwendet werden kann. Die Generatoren verfügen über eine Maximalleistung von 500J bzw. 1000J, die über einen Bereich von 6 bzw. 7 Blenden in 1/10 Stufen präzise regelbar ist. Die Ladezeit auf Maximalleistung erfolgt in ca. 2.5 Sekunden. Der Blitzkopf verfügt über ein LED Array als Einstelllicht.

Die HotSync (HS) Geräteversion ist optimiert für die Blitzsynchronisation bis zu einer 1/8000 sec. Sie verfügt daher über eine lange und gleichmäßige Abbrennzeit von 1/200 sec. Die HotSync Funktionalität steht nur in Verbindung mit der Priolite Fernbedienung RC-HS-C/N/P für Canon, Nikon bzw. Pentax Kameras zur Verfügung (siehe dortige Bedienungsanleitung). Die HotSync Geräte können auch mit anderen Blitztriggersystemen ohne Einschränkung verwendet werden, dann allerdings nur bis zu einer Blitzsynchronzeit bis 1/200 sec.

Lieferumfang Generator und Blitzkopf

- ◇ 1 M-PACK 500 bzw. M-PACK 1000 (HS) mit
- ◇ 1 Multivoltage Batterie-Ladegerät (M-PACK 500: 16V, M-PACK 1000 (HS): 58V)
- ◇ 1 Synchronkabel.

- ◇ 1 PRIO HEAD 1000 mit
- ◇ 1 Blitzröhre, 1000J, steckbar, 1 Schutzglocke, 1 Schutzkappe für den Transport
- ◇ 1 Einstelllicht (LED) und 1 Schwenkneiger.

Die Zusammensetzung der M-PACK (HS) Kits entnehmen Sie bitte der jeweils gültigen Preisliste.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der vorliegende Generator ist bestimmt für den mobilen Einsatz im Rahmen der professionellen Fotografie im Studio oder on-Location. Die Aufgabe ist das Bereitstellen der elektrischen Energie zur Blitzlichterzeugung. Die erzeugte Blitzenergie wird über den angeschlossenen Blitzkopf abgegeben. Beide Geräte dürfen zu keinem anderen Zweck benutzt werden.

Sicherheitshinweise



Generatoren speichern Energie in Kondensatoren durch Anlegen hoher Spannungen, wodurch sich besondere Gefahrenquellen ergeben. Lesen und befolgen Sie daher strikt die nachfolgend genannten Sicherheitshinweise vor Inbetriebnahme.

- ❖ Blitzgeräte dürfen nicht unbeaufsichtigt betrieben werden.
- ❖ Beim Hantieren mit Generator und Blitzkopf ist stets äußerste Vorsicht geboten. Eine Beschädigung der Blitzröhre am Blitzkopf ist unbedingt zu vermeiden. **Eine beschädigte Blitzröhre bedeutet Lebensgefahr, da die spannungsführenden Elektroden frei liegen und berührt werden könnten. Der Generator ist daher im Falle einer beschädigten Blitzröhre sofort auszuschalten und der Blitzkopf vom Generator zu trennen.** Aus Sicherheitsgründen ist nach dem Ausschalten und Trennen noch eine Wartezeit von mindestens 5 Minuten vor dem Röhrenwechsel einzuhalten, um zu gewährleisten, dass die Kapazitäten sich über die interne Sicherheitsschaltung entladen haben. Dasselbe gilt für jegliche Art von Wartungsarbeiten oder vor Transporten, die nur an ausgeschalteten/getrennten Geräten nach Einhaltung der Wartezeit durchgeführt werden dürfen.
- ❖ Der Kontakt mit der Kondensatorspannung ist lebensgefährlich; deshalb dürfen das Öffnen des Gehäuses von Generator und Blitzkopf und Reparaturen an den Geräten nur vom autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.
- ❖ Zur Ladung darf nur das entsprechende Original **PRIOLITE** Ladegerät verwendet werden. Überzeugen Sie sich vor jeder Inbetriebnahme, dass das Gehäuse sowie sämtliche Kabel, Stecker und Buchsen in einwandfreiem, unbeschädigten Zustand sind. Andernfalls ist der Betrieb untersagt; beschädigte Geräte und/oder Kabel müssen vom autorisierten Kundendienst repariert bzw. ersetzt werden.
- ❖ Blitzköpfe dürfen nur mit vorschriftsmäßig montierter Schutzglocke betrieben werden, da Blitzröhren aufgrund eines sich entwickelnden Überdrucks explodieren können.
- ❖ Generatoren und Blitzköpfe sind insbesondere vor Feuchtigkeit und Spritzwasser sowie vor Schlägen während der Nutzung oder beim Transport zu schützen. Der Betrieb in staubiger Umgebung ist nicht vorgesehen. Blitzanlagen dürfen nicht in explosionsgefährdeten Bereichen verwendet werden; brennbare Materialien (z.B. Dekorationsstoffe, -papiere u.ä.) nicht in unmittelbarer Nachbarschaft der Blitzgeräte lagern, um Brandgefahr zu vermeiden.
- ❖ Keine Gegenstände in Lüftungsschlitze, Lade- oder Synchronbuchse stecken. Die Lüftungsschlitze sind während des Betriebes freizuhalten.

- ◇ Blitzgeräte an Scheren, Deckenschienensystemen oder weit ausgefahrenen Stativen montiert sind gegen Herabfallen doppelt zu sichern.
- ◇ Nicht aus kurzer Distanz (unter 5 m) in die Augen blitzen, da dies zu Augenschäden führen kann. Nicht direkt in den Blitzreflektor blicken; der Blitz könnte versehentlich ausgelöst werden.
- ◇ Geschlossene Räume regelmäßig lüften, um unzulässige Ozonkonzentrationen, die durch die Verwendung starker Blitzgeräte entstehen können, zu vermeiden.

Besondere Sicherheitshinweise beim Umgang mit Lithium-Ionen Akkus

Die mit den Geräten mitgelieferten Lithium-Ionen Akkus enthalten eine Schutzschaltung, die den Akku vor Überladung, Tiefentladung, Kurzschluss und Überhitzung schützt.

Bei unsachgemäßer Verwendung (Zerlegen, Zerschlagen, Überhitzen) können die Akkus explodieren oder Brände verursachen, auch noch nach längerem Zeitintervall. Daher sind Lithium-Ionen Akkus grundsätzlich vor mechanischer Beschädigung zu schützen und von Hitze, offenem Feuer und ätzenden Flüssigkeiten fernzuhalten. Akkus dürfen auf keinen Fall beschädigt werden. Lithium-Zellen reagieren grundsätzlich heftig mit Wasser (insbesondere in vollgeladenem Zustand); einen brennenden Akku daher nicht mit Wasser löschen, sondern Sand verwenden. Beschädigte Lithium-Ionen Akkus sind sofort in entsprechenden Behältnissen zu entsorgen.

Lithium-Ionen Akkus enthalten brennbare und/oder ätzende Lösungen und Lithiumsalze, welche im Falle des Auslaufens zu Irritationen an Haut, Augen und Schleimhäuten führen können. Im Fall des Kontakts mit freiwerdenden Elektrolyten, Gasen, oder Brandnebenprodukten eines Lithium-Ionen Akkus sind folgende Erste Hilfe Maßnahmen zu beachten:

Augen: Bei Berührung mit den Augen diese sofort gründlich für mindestens 15 Minuten mit Wasser spülen. Augenlider dabei aufhalten, um die komplette Spülung des Auges zu gewährleisten!

Haut: Kontaminierte Kleidung ausziehen und Haut unter kaltem Wasser für mindestens 15 Minuten abspülen.

Atemwege: Frischluftversorgung sicherstellen. Wenn notwendig, Erste Hilfe Maßnahmen durchführen.

Im Anschluss ist in jedem Fall ein Arzt zu konsultieren.

Lithium-Ionen Akkus dürfen nur mit dem mitgelieferten **PRIOLITE** Ladegerät der jeweiligen Spannungsklasse geladen werden. Die Aufladung sollte nur unter Aufsicht und nicht in der Nähe brennbarer Materialien durchgeführt werden; für gute Wärmeabfuhr ist zu sorgen (nicht in die Sonne legen!).

Wird ein Lithium-Ionen Akku auf Flugreisen mitgeführt, so muss dieser vor Reiseantritt unbedingt entladen werden, um Risiken auszuschließen.

Technische Daten	M-PACK 500	M-PACK 1000 (HS)
Leistung:	500 Ws	1000 Ws
Spannungsversorgung:	Lithium-Ionen-Akku mit Schutzschaltung ohne Memory-Effekt 16V, 50 Wh Gewicht ca. 600 g	58V, 80 Wh Gewicht ca. 900 g
Blitzwiederholffrequenz:	2.5 Sek. bei voller Leistung	2.5 Sek. bei voller Leistung
Schnellste Blitzfolge:	3 Blitze pro Sekunde	3 Blitze pro Sekunde
Blitzdauer t 0,5 (Sek):	1/4500 bei voller Leistung	1/4500 (1/200) bei voller Leistung
Blendenwert: (1m Abstand, 9" Reflektor, ISO 100, Messzeit 1/125)	64,2	90.2
Kürzeste Synchronzeit:	1/200 Sek. bei Schlitzverschlusskameras 1/800 Sek. bei Zentralverschlusskameras (M-Pack 1000 HS: 1/8000 Sek. mit RC-HS-C/N/P)	
Synchronspannung:	5V für sicheres Auslösen durch moderne Digitalkameras Buchse für 3.5 mm Klinckenstecker	
Leistungsregelung:	in 1/10 Blendenstufen über 6 Blendenstufen: 10 entspricht 500 Ws 5 entspricht 16 Ws	in 1/10 Blendenstufen über 7 Blendenstufen: 10 entspricht 1000 Ws 4 entspricht 16 Ws
Anzahl Blitze pro Akkuladung:	220 bei 500 Ws (Anzeige '10') 440 bei 250 Ws (Anzeige '9') über 6000 bei kleineren Leistungen	160 bei 1000Ws (Anzeige '10') 320 bei 500 Ws (Anzeige '9')
Ladegerät:	16V (Multivoltage)	58V (Multivoltage)
Ladezeit Akku:	ca. 2h auf 80% der Leistung, ca. 3h bis Vollladung	
Gewicht ohne Neiger:	3,2 kg (einschließlich Akku)	4,5 kg (einschließlich Akku)
Maße (cm x cm):	40 x 17	46 x 17
Artikel-Nr.:	04-0500-01	04-1000-02 (M-Pack 1000 HS: 04-1000-03)

Technische Daten Prio Head 1000

Einstelllicht:	LED (äquivalent zu ca. 80W Halogen)
Farbtemperatur:	5500 K
Maße (cm x cm):	21 x 17
Gewicht:	1.2 kg
Artikel-Nr.:	05-1000-01

Inbetriebnahme

Montage und Aufstellung

Für die Generatoren gibt es folgende Transport-/Aufstellmöglichkeiten:

- 1) Aufrecht stehend auf festem, trockenem Untergrund mit Blitzanschlussbuchse nach oben gerichtet
- 2) Festklemmen am Stativ mittels einer Kombination aus Manfrotto Superclamp / **PRIOLITE** Schwenkneiger (Zubehör, nicht im Lieferumfang enthalten). Der **PRIOLITE** Neigekopf wird hierbei in das Railprofil des Generators eingeführt und mittels der kleinen seitlichen Flügelschraube fest arretiert. Die am Stativ angebrachte Manfrotto Superclamp nimmt nun die Stativhülse des **PRIOLITE** Neigers auf. In diesem Fall dient der Generator gleichzeitig als Gewichtsbeschwerung am Stativ. Je nach Höhe der Verschraubung am Stativ, kann der Generator bequem aus Hüfthöhe bedient werden.
- 3) Der Generator kann im **PRIOLITE** Köcher (Zubehör, nicht im Lieferumfang enthalten) um die Schulter hängend transportiert werden. Im Köcher darf der Generator nur bei kleinen Leistungen betrieben werden, um Hitzeentwicklung zu vermeiden.

Der Blitzkopf wird standardmäßig mit einem Schwenkneiger ausgeliefert. Für die Montage auf Stativen, an Scheren oder Deckensystemen wird dieser auf dem entsprechenden Stativzapfen mittels der seitlich am Neiger angebrachten Feststellschraube sicher verschraubt.




Sofern die Geräte an Scheren, Deckenschienen oder weit ausgefahrenen Stativen hängend betrieben werden, ist nach geltenden Sicherheitsvorschriften eine Zweitsicherung erforderlich. Es wird empfohlen, ein für diese Zwecke geeignetes Stahlseil (nicht im Lieferumfang enthalten) durch die runde Öffnung des Griffes zu führen und durch eine geeignete Öse an der Abhängung zu sichern.

Justierungsmöglichkeiten am Neigekopf

Der Neigekopf ist - in Abhängigkeit von der Einführung in die Führungsschiene - für Links- und Rechtshandbetrieb geeignet. Es gibt folgende Justierungsmöglichkeiten:

- ♦ Mittels der seitlich angebrachten großen Flügelschraube lässt sich der Neigewinkel einstellen. Der Rotationswinkel (360°) wird mit der Stativ-Befestigungsschraube eingestellt.

-  Mittels der auf der gegenüberliegenden Seite angebrachten kleineren Flügelschraube kann das Gerät in der Führungsschiene nach vorne bzw. hinten verschoben werden; dies dient dem Gewichtsausgleich (z.B. beim Anbringen schwerer Zubehörteile).



Um ein Herausfallen des Blitzgerätes aus der Führungsschiene zu verhindern, muss die mitgelieferte M6 Schraube in das dafür vorgesehene Gewinde am hinteren Ende der Profilschiene eingeschraubt werden.

Befestigung und Demontage der Schutzglocke am Blitzkopf



Befestigung oder Demontage der Schutzglocke darf nur erfolgen, nachdem der Blitzkopf vom zuvor ausgeschalteten Generator getrennt wurde. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass Blitzröhre und Einstelllicht unbeschädigt bleiben!

Die Schutzglocke wird an den vier vormontierten Federn befestigt. Am besten geht man so vor, dass das Gerät senkrecht auf eine feste Unterlage gestellt wird. Dann die Glocke vorsichtig über die Blitzröhre führen, plan aufsetzen und mit leichtem Druck fest andrücken, bis die Glocke hörbar in die Federn einschnappt. Zum Demontieren die Glocke mit beiden Händen fest umfassen. Dann leicht verkanten, so dass sie sich aus den Befestigungsfedern löst. Unter leichtem Zug die Glocke gerade abziehen.

Anschluss von Zubehör am Blitzkopf

Der entsprechende Lichtformervorsatz (Reflektor, Softbox, Schirm o.ä.) sollte grundsätzlich bereits montiert sein, bevor die Geräte in Betrieb genommen werden. Dementsprechend ist auch vor jedem Wechsel des Lichtformers der Generator auszuschalten und der Blitzkopf vom Generator zu trennen.



Nach längerem Betrieb können sich der Blitzkopf sowie montiertes Zubehör (speziell Reflektoren) stark aufheizen. Um Verbrennungen beim Berühren zu vermeiden, ist mit einem geeigneten Wärmeschutz zu hantieren bzw. die Abkühlphase abzuwarten. Wegen der Wärmeentwicklung dürfen Generator und Blitzkopf nicht in der Nähe von entflammaren Gegenständen betrieben werden. Bei Dekorationen für fotografische Zwecke ist auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu achten.

Anschluss von Reflektoren am Blitzkopf

Zum Befestigen von Reflektoren werden zunächst die Haltekrallen in die geöffnete Position gebracht. Dazu den Reflektorhebel gegen die Federkraft bis zum Anschlag führen und in dieser Position halten. Jetzt das Zubehörteil plan und bündig an das Gerät ansetzen; dabei nicht verkanten. Anschließend den Hebel zum Verriegeln in Richtung der Federkraft in die Ausgangsposition zurückbringen.

Zum Lösen Zubehörteil festhalten (Vorsicht - dies könnte sehr heiß sein!), den Hebel zum Entriegeln wieder gegen die Federkraft spannen und Zubehör abnehmen. Reflektorhebel wieder freigeben.

Grundsätzlich ist das System zu den meisten Reflektoren der Bowens / S-Line und der HENSEL / E bzw. EH Serie kompatibel. Bei Verwendung des Bowens S-type Adapters diesen so ansetzen, dass die 3 Nasen des Zubehöerteils in die entsprechenden Aussparungen passen. Bei Verwendung der HENSEL Reflektoren greifen die Krallen von außen um die Umbördelung des Reflektors. Bei Unklarheiten bezüglich Kompatibilität bitte nachfragen.

Anschluss von Softboxen am Blitzkopf

Die **PRIOLITE** Softboxen werden mittels des **PRIOLITE** Speedringes analog den Reflektoren am Blitzkopf befestigt. Um Fremdprodukte zu befestigen, sind Adapter auf Anfrage erhältlich. Bitte Details erfragen.

Anbringen von Schirmen am Blitzkopf

Der zu befestigende Schirm wird in die unten am Blitzkopf angebrachte Schiene bis auf die gewünschte Länge eingeführt und mit der Rändelschraube arretiert.

Akklimatisierung

Sofern die Blitzgeräte an einem neuen Standort mit veränderter Luftfeuchtigkeit und/oder Temperatur aufgestellt werden sollen, sollten die Geräte vor Inbetriebnahme einige Zeit in dem Raum stehen, in dem sie benutzt werden. Dadurch soll die Entstehung von Kriechströmen, die sich durch Feuchtigkeitsniederschlag bilden können, verhindert werden.

Überhitzung

Alle Geräte sind mit einem Ventilator ausgestattet, um bei großen Blitzserien Schäden an der Blitzröhre und am Gerät selbst zu vermeiden. Sollte dennoch Überhitzung auftreten, erscheint an der LED Anzeige eine Fehlermeldung. Sobald das Gerät abgekühlt ist, stellt sich die Fehleranzeige von allein zurück.

Einschalten

Der Blitzkopf verfügt nicht über einen Einschalter. Vor Inbetriebnahme wird der Blitzkopf über das Blitzkopfkabel mit dem Generator verbunden; dazu den Stecker mit seinem Bajonettverschluss durch Rechtsdrehung in die Buchse einrasten. Mit dem Einschalten des Generators ist der Blitzkopf blitzbereit.



Vor jeder Inbetriebnahme ist die schwarze Plastik-Transportschutzkappe vom Blitzkopf zu entfernen.



Pro Generator ist jeweils nur **ein** Blitzkopfanschluss vorgesehen und zugelassen. Der Blitzkopf ist für beide Generatortypen (M-PACK 500 und M-PACK 1000 (HS)) geeignet.

Der Generator wird an dem durch eine Klappe geschützten Hauptschalter ein- bzw. ausgeschaltet.

Generatoren der M-PACK Serie sind mit einer wechselbaren Schublade ausgestattet, die eine Lithium-Ionen Batterie enthält. Der Ladezustand des Akkus wird nach Druck auf den unter der Leuchtdiodenreihe befindlichen Taster angezeigt; brennt keine LED, ist der Akku entladen, Vollladung wird durch Aufleuchten aller LEDs angezeigt. Der Akku ist elektronisch gegen Tiefentladung geschützt.

Bei verbrauchtem Akku kann entweder die Akku-Schublade durch eine neue ersetzt oder das Gerät über das Ladekabel mit dem Stromnetz verbunden werden. Das Ladegerät ist für Multivoltage Betrieb ausgelegt, d.h. es arbeitet weltweit bei Netzspannungen von 90V – 240V.

Die 16V Ladegeräte für M-PACK 500 sind mit einem 2-poligen Stecker ausgestattet, die 58V Ladegeräte für M-PACK 1000 (HS) verfügen über einen 6-poligen Stecker, so dass eine Verwechslung ausgeschlossen ist.



Unter keinen Umständen dürfen Manipulationen an Steckern und/oder Buchsen vorgenommen werden. Es dürfen ausschließlich **PRIOLITE** Ersatzteile verwendet werden.

Wechsel der Akkuschlade



Entfernen der Schublade

Beim Schubladenwechsel wie folgt vorgehen:

Vor jedem Wechsel der Schublade ist das Gerät an dem durch eine Klappe geschützten Hauptschalter auszuschalten; die links neben dem Hauptschalter befindliche grüne LED erlischt. Dann mit dem Zeigefinger in den Ring greifen und bei gleichzeitigem, nach oben gerichtetem Druck des Daumens gegen die untere Lasche die Schublade vollständig aus dem Gerät entfernen.



In diesem Zustand auf keinen Fall in die Öffnung des Gerätes fassen!



Einschieben der Schublade

Eine neue Schublade bestückt mit einem Original **PRIOLITE** Akku derselben Leistungs-kategorie (16V oder 58V) in das Gerät unter leichtem Druck einführen. Dazu beide Hände benutzen und Zeigefinger (rückseitig plaziert) und Daumen gegeneinander drücken, bis die Schublade hörbar einklickt.

Anschluss des Ladegerätes

Die Aufladung einer Akkuschublade kann innerhalb des Generators (ein- oder ausgeschaltet) erfolgen oder außerhalb. Dazu das Ladekabel des mitgelieferten Ladegerätes (16V bzw. 58V) in die Ladebuchse der Akkuschublade einführen und anschließend das Ladegerät mit dem Stromnetz verbinden; es ist für weltweite Netzspannungen vorgesehen (Multivoltage: 230V/115V). Die Ladezeit einer leeren Batterie beträgt ca. 3h. Volle Ladung wird durch das Aufleuchten aller 5 Leuchtdioden signalisiert. Die für das M-PACK 500 bzw. M-PACK 1000 (HS) verwendeten Akkus sind unterschiedlich groß; zusätzlich sind sie mit einer speziellen Kodierung versehen, die einen Schaden im Falle einer Verwechslung verhindert.

Funktionen am Bedienpanel



M-PACK 500 / M-PACK 1000 (HS) Bedienpanel

Von rechts nach links und oben nach unten:

- Funktionsbox PILOT (Einstelllichtoptionen)
- LED Anzeige (zweistellig)
- Drehregler
- Akkuschublade mit
 - > verdecktem Haupt-Kipp-Einschalter
 - > Pull-out Handle und Rastnase (unten),
 - > Ladebuchse und
 - > Ladezustandsanzeige (links oben)
- Funktionsbox RADIO (Fernbedienungsoptionen)
- LED-Anzeige (einstellig)
- Blitzauslösung (TEST)
- Funktionsbox AUXILIARIES (Slave, FC, Audio)

Drehregler

Mit dem Drehregler lässt sich die gewünschte Blitzenergie in 1/10 Schritten über einen Leistungsbereich von maximal 500J (M-PACK 500) bzw. 1000J (M-PACK 1000 (HS)) bis minimal 16J einstellen; damit werden beim M-PACK 500 sechs Blendenwerte und beim M-PACK (HS) 1000 sieben Blendenwerte abgedeckt.

Die Leistung wird zweistellig auf der 7-Segment-Anzeige in Blendenwerten angezeigt: 10 steht für Maximalleistung und 5.0 bzw. 4.0 für Minimalleistung beim M-PACK 500 bzw. M-PACK 1000 (HS). Bei jedem um 1.0 erhöhten/erniedrigten Blendenwert verdoppelt/halbiert sich die Blitzleistung.

Funktionsbox PILOT (Einstelllicht)

Über die PILOT Taster wird das Einstelllicht ein- oder ausgeschaltet; im eingeschalteten Zustand leuchtet die entsprechende Kontroll LED auf. Der für den Anschluss an die M-PACKs vorgesehene PRIO HEAD 1000 verfügt über ein LED Einstelllicht.



Es ist zu beachten, dass bei längerem Betrieb des Einstelllichtes Akkukapazität verbraucht wird.

Bei Betätigung des Tasters FULL brennt das Einstelllicht mit Maximalleistung. Wird der FREE Modus gewählt, so kann die Leistung des Einstelllichtes unabhängig von der Blitzenergie bei gleichzeitiger Betätigung des Drehschalters frei geregelt werden. Im PROP Modus ist die Leistung des Einstelllichtes immer proportional zur gewählten Blitzenergie.

Funktionsbox RADIO (Funkbetrieb)

Für Betrieb mit der Funkfernbedienung stehen die 3 Radio-Taster rechts zur Verfügung.

ON:

Ist der ON Taster aktiviert (Kontroll-LED leuchtet auf), kann die Blitzauslösung und Blitzsteuerung per Funk erfolgen. Zusätzliche Eingaben von TEAM und ID sind erforderlich.

Team/ID:

Durch Drücken und Halten des jeweiligen Tasters und gleichzeitige Betätigung des Drehreglers wird ein Team A, B, C oder D bzw. eine ID von 1 bis 9 ausgewählt.

Die entsprechende Auswahl erscheint auf der darunterliegenden einstelligen 7-Segment-anzeige. Durch die entsprechenden Kombinationen (4 x 9) sind maximal 36 **PRIOLITEs** (LED 400, Serie M, MB, MBX und M-PACK) individuell steuerbar.



Team und ID können nur verändert werden, wenn Radio ‚On‘ ist.

Funktionsbox AUXILIARIES (Zusatzfunktionen)

Slave:

Ist der Taster Slave aktiviert, erfolgt Fremdblitzauslösung über die Fozelle (siehe weiter unten, Kapitel Blitzauslösung).

FC:

Ist FC (Flash Check) aktiviert, verlöscht die LED Einstelllampe sofort nach Abblitzen und leuchtet erst wieder auf, wenn das Gerät auf die eingestellte Leistung aufgeladen ist. Dadurch werden sowohl korrekte Ladung als auch erneute Blitzbereitschaft angezeigt. Die Abblitzkontrolle gibt die Sicherheit, dass bei Verwendung mehrerer Blitzgeräte die Blitzlampen gezündet haben.

Audio:

Ist der Taster Audio aktiviert, wird Blitzbereitschaft durch einen Signaltom angezeigt.

Blitzbereitschaft

Die Blitzbereitschaft wird signalisiert durch

- ◇ Aufleuchten des Tasters TEST
- ◇ Aufleuchten der Plastikkappe über der Fozelle
- ◇ Wiederaufleuchten des Einstelllichtes, wenn FC aktiviert ist
- ◇ Akustisches Signal, wenn Audio eingeschaltet ist

Automatic Power Drop (APD)

Wird die Blitzleistung reduziert, baut sich die gespeicherte Energie intern ab. Dabei wird kein Blitz ausgelöst. Abgeschaltete Geräte werden automatisch entladen. Die Energie kann auch durch Auslösen eines Testblitzes auf den aktuellen Wert abgebaut werden.

Blitzauslösung

Der Blitz kann alternativ über folgende Möglichkeiten ausgelöst werden:

Blitzauslösung über Synchronkabel

Der Generator wird mit Hilfe eines Synchronkabels mit 3,5 mm Klinkenstecker über die Synchronbuchse an die Kamera angeschlossen. Diese befindet sich oben im Bereich des Gerätegriffes neben der Fotozelle. Die Synchronspannung beträgt 5V.

Die Synchronschaltung ist auf modernste Halbleitertechnologie ausgelegt. Sie ermöglicht auch bei älteren Kameras mit mechanischen Kontakten eine sichere Blitzauslösung.

Aufgrund der Vielzahl unterschiedlicher elektronischer Schaltungen in den Kameras zur Steuerung der Synchronisation können wir jedoch keine Haftung für etwaige Schäden an der blitzauslösenden Kamera übernehmen. Vor der Verwendung einer nicht marktüblichen Kamera sollte deshalb der Kamerahersteller kontaktiert werden.

Blitzauslösung über Fotozelle

Der Generator kann auch über die eingebaute Fotozelle ausgelöst werden. Das Auslösen erfolgt dann durch das „Auftreffen“ eines Blitzes, welcher durch ein anderes Gerät abgegeben wurde. Diese Betriebsart wird durch Betätigung des Schalters **Slave** zugeschaltet (Kontroll-LED an).

Die Fotozelle ist als Impulsfotozelle ausgelegt. Sie kann deshalb nur funktionieren, wenn der auftreffende Blitz stärker im Blendenwert ist als das Umgebungslicht. Es ist deshalb darauf zu achten, dass kein zu starkes Fremdlicht auf die Fotozelle fällt. Wenn dies nicht zu vermeiden ist, muss eine andere Art der Blitzauslösung gewählt werden.

Blitzauslösung über Funkfernbedienung

Der Generator verfügt über ein eingebautes bidirektionales Funkmodul. Zur Blitzauslösung per Funk ist die Funkfernbedienung auf den Hot Schuh der Kamera zu stecken und diese dann über ihren Hauptschalter einzuschalten. Weiterhin ist sicherzustellen, dass die Team/ID-Einstellungen zwischen Fernbedienung und Blitzgerät übereinstimmen. Der Blitz wird durch Betätigung des Kameraverschlusses ausgelöst.

Blitzauslösung über Taste TEST

Der Blitz kann auch manuell am Gerät über den Taster TEST ausgelöst werden.

Wartung

Bevor Wartungsarbeiten vorgenommen werden dürfen, sind die folgenden Sicherheitsvorschriften strikt einzuhalten:



Vor dem Austausch der Blitzröhre oder des Einstelllichtes ist der Blitzkopf vom zuvor ausgeschalteten Generator zu trennen. Anschließend ist aus Sicherheitsgründen eine Wartezeit von mindestens 5 Minuten einzuhalten, um die Entladung der Kapazitäten über die interne Sicherheitsschaltung zu gewährleisten. Außerdem muss vor dem Auswechseln der Blitzröhre oder der Einstelllampe die Abkühlung abgewartet werden.



Zur Entfernung der Schutzglocke siehe die Ausführungen weiter oben. Blitzröhre und Einstelllicht dürfen dabei nicht berührt werden (Gefahr!). Beim Hantieren mit einer freiliegenden Blitzröhre ist wegen des bestehenden Überdruckes stets äußerste Vorsicht geboten.



Sollte der Glaskörper der Blitzröhre zerbrochen sein, dürfen beim Auswechseln auf keinen Fall die Elektroden berührt werden! In diesem Fall ist für die Entfernung der beschädigten Blitzröhre eine voll isolierte Zange zu benutzen!

Blitzröhre am Blitzkopf austauschen

Der Blitzkopf ist mit einer steckbare Omega-Blitzröhre ausgestattet, die im Bedarfsfall vom Benutzer selbst ausgetauscht werden kann.

Die Blitzröhre vorsichtig aus den drei Steckkontakten herausziehen und durch eine neue ersetzen (zu bestellen bei **PRIOLITE**). Dabei die drei Kontakte vorsichtig in die Buchsen schieben. Vor erneuter Inbetriebnahme Schutzglocke wieder montieren.

Turnusmäßige Überprüfung und Reparaturen

Außer den in Kapitel Wartung genannten Arbeiten dürfen keine Reparaturen an Blitzanlagen vorgenommen werden; diese sind in jedem Fall dem autorisierten Kundendienst vorbehalten.

Gemäß nationaler Sicherheitsvorschriften sollte eine Überprüfung und Wartung elektrischer Anlagen und Geräte in regelmäßigen Intervallen erfolgen. Wir empfehlen eine jährliche Durchsicht der Geräte, um die Betriebssicherheit zu gewährleisten und den Wert der Anlage zu erhalten.

Rücksendung an Kundendienst

Um Transportschäden zu vermeiden und einen optimalen Schutz der Geräte zu gewährleisten, empfehlen wir, die Geräte stets in der Originalverpackung zu versenden.

Entsorgung

Ausgediente und defekte Geräte müssen dem Elektronikrecycling zugeführt werden.

Zubehör

Das folgende Zubehör steht zu Verfügung:

- ◇ Funkfernbedienung
- ◇ Funkfernbedienung RC-HS-C/N
- ◇ Lichtformer (Reflektoren, Waben, Softboxen, Octaforms, Striplights, Schirme)
- ◇ Stative, Taschen
- ◇ Glasglocken, Blitzröhren, Kabel
- ◇ Ladegerät, Wechselakkus

Kontaktdaten

PRIOLITE GmbH
Gattingerstr. 7
D-97076 Würzburg
Germany

Tel.: +49 (0)931 20700000

E-mail: info@priolite.com
Internet: <http://www.priolite.com>

Konformitätserklärung

Die Firma **PRIOLITE** GmbH,
Gattingerstr. 7, D-97076 Würzburg, Deutschland
erklärt hiermit, dass die Geräte
M-PACK 500, M-PACK (HS) 1000 und PRIO HEAD 1000
den folgenden Normen entsprechen:
EN 61000-6-3:2007, EN 61000-6-2:2005 und DIN EN 60335
gemäß den Bestimmungen der Richtlinien
2004/108/EG und 2006/95/EG

Ort und Datum der Ausfertigung:
Würzburg, 01-August-2014



Dipl.-Ing. Joachim Renschke
Geschäftsführer **PRIOLITE** GmbH